

Dresdner Journal

Verantwortlicher Redacteur: J. S. Hartmann.

Verantwortliche Redaction: Leipzig: F. A. Brockhaus, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementpreise: In Woch. 2 Thlr. — 6 Ngr. In Preuss. tritt jährlich 4 Thlr. — 6 Ngr. 3 Thlr. Stempelpapier...

Ämtlicher Theil.

Dresden, 29. März. Se. Königliche Majestät haben geruht, den Rittergutsbesitzer Julius Lindner auf Guben zum Friedensrichter im Amtsbezirk Königs-

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsanhang. (Französische Blätter über das Senatsconsult.) Tagesgeschichte. Berlin: Vom Reichstage. Militär-

Beilage.

Reichstags-Sitzung vom 2. April. Inscrte.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Montag, 4. April. (W. Z. B.) Die heute Morgen erschienenen Blätter melden, weil der Kaiser es abgesehen habe, diejenigen Kandidaten, deren Deputirte den Reichsrath verlassen, aufzulösen...

Feuilleton.

Dresden. Sonntag, 3. April, gab der blühende Tonkünstler ein seinen vierten und letzten Produktionsabend in dieser Saison. Derselbe brachte als Novität für uns eine Serenade (op. 109) von Ferd. Hiller für Violoncello und Piano.

Bern, Montag, 4. April. (W. Z. B.) Die Stadt Bern notirte gestern die Subvention für die St. Gotthardbahn. Madrid, Sonntag, 3. April. (W. Z. B.) In der gestrigen Cortes-Sitzung erschien der zum Tode verurtheilte republikanische Abgeordnete Sauer y Capdevila...

Kopenhagen, Montag, 4. April. (W. Z. B.) Die Fregatte „Forsdenfild“ ist nach England abgegangen, um das Kabel der nordischen Telegraphen-Gesellschaft einzunehmen, und geht dann weiter nach China.

Dresden, 4. April. Der Ulivier'sche Entwurf des neuesten Senatsconsults ist bestimmt, den parlamentarischen Charakter der französischen Verfassung in entsprechender Weise zu erörtern und zu klären. Er stimmt zunächst dem Senate die constituirende Gewalt, deren Ausübung fortan nur auf Antrag des Kaisers dem Volke selbst zu überlassen ist...

Meisters frühere Periode zurückweist. Der letzte Satz, Allegro con spirito, ist auch im Charakter der spirituellen. Die sein geistvoller und charakteristisch behandelten Sätze der obligaten Instrumente, Violone, Violoncello, Oboe und Fagott, sind von liebenswürdiger Wirkung...

Geographie. Das 4. Heft von Dr. Petermann's „Geographischen Mittheilungen“ (Gotha, J. Neumann, Neudamm) enthält folgende größere Aufsätze: Erläuterungen zur Rechtskarte von Deutschland, darstellend die auf dem Gebiete des Privatrechts herrschenden Rechtssysteme im Jahre 1870; von Richard Schöder in Bonn.

Literatur. Es ist bereits ausführlich auf das Vierzehnterling hingewiesen worden, welches Prof. Alex. J. Schiem in Verbindung mit namhaften deutschen Schriftstellern und Sachkundigen Amerikas unter dem Titel: „Deutsch-amerikanisches Conversations-

lexikon“ (New-York, Verlags-Expedition) herausgibt. Dasselbe, welches, wie schon der Titel anzeigt, specielle Rücksicht auf amerikanische Verhältnisse nimmt, ist gegenwärtig bis zur dritten Lieferung, bis zum Artikel „Alabama“ gekommen. Ferner ist die ebenfalls bereits mehrfach erwähnte „Allgemeine Illustrirte-Encyclopädie“ (Leipzig, J. F. Neumann's Verlags-Handlung) bis zur 27. Lieferung vorgeschritten.

Ein Wort zur Verständigung in den Kämpfen der Gegenwart. Predigt zum Landtags-Schluss am 24. Februar 1870 gehalten von Dr. Lieber, Ober-Propst der St. Marien-Kirche in Dresden. — Was ist zu erwarten, daß nach einem so vielbewegten Landtage die Schlusspredigt den Kampf der verschiedenen Richtungen, die da hervorgetreten waren, besonders nach der innern Lebensseite, zunächst der religiösen und kirchlichen, berühren werde? Sie liegt und nun in dieser Predigt eine offene, nach allen Seiten reichhaltige Darlegung über die gegenwärtige Lage und ihre Aussicht in der genannten Beziehung vor.

Ebenso erwartet die „Patrie“ die Zustimmung der großen Mehrheit der Nation zum Entwurfe, welcher „allen liberalen Aspirationen Genüge thue und zugleich rein revolutionären Tendenzen einen heilsamen Wall entgegensetze.“ — Der „Public“ drückt ebenfalls dem Kaiser seinen Beifall aus, kann aber wieder nicht umhin, dem Ministerium einen seiner beliebigen Hiebe zu versetzen. „Die Reformen“ heißt es dort, „haben die mehr scheinbare als thatsächliche Controle des Cabinets vom 2. Januar glänzend überstanden, ohne von dem reactionären und antidemokratischen Geiste zu leiden, der die Mehrzahl der Minister befiel.“

Tagesgeschichte.

B. Berlin, 2. April. Entgegen der Aufnahme, welche das Gesetz betreffs der Umwandlung der Martineische bei seiner ersten Lesung im Reichstag gefunden hatte, wurde dasselbe heute bei der zweiten Lesung von mehreren Seiten mit Beifall aufgenommen und schließlich fand es gegen die Stimmen der Fortschrittspartei und der Strengconservativen Genehmigung. Bei dieser Gelegenheit gab der preussische Finanzminister eine für die Inhaber preussischer Staatspapiere wichtige Erklärung in Bezug auf die Consolidation der preussischen Staatsschuld ab.

Berenten glauben, daß in den Strafanstalten die Cigarrenfabrikation in einem Umfang betrieben werde, welche die freien Arbeiter materiell und moralisch mit Vernichtung bedrohe. Von den 40,000 Cigarrenarbeitern, die in Deutschland mit hiesigen Cigarren verbunden seien, würden mindestens 2000 in den Strafanstalten beschäftigt; die jährliche Berechnung der freien Arbeitsthätigkeit durch bestirnte Anordnungen veranschlagen sie auf 10. Die Folge davon sei vermehrte Nachfrage nach Arbeitnehmern, mithin Geroddrückung des Arbeitslohns, Verschlechterung der Moral und Schöpfung der Moral und Unterdrückung des sittlichen Rufes der Cigarrenarbeiter.

nue flehigste Gestaltung des Gottesdiensts werde herausgehoben werden. Es ist die Predigt hier durchweht von einem Odem, der wie Weisterfröhling anspricht. Können diese Anbetungen schon auf das allgemeine Interesse hinwirken, welches dieselbe so ganz als Zeitpredigt in Anspruch nimmt, so kommt dazu, daß sie zwischen Landtag und die evangelisch-lutherische Landessynode fällt, bei welcher letzteren wohl sich zeigen wird, ob man die indicirten Wege eines wahren, gehaltenen Fortschritts einschlagen wird zu neuem, schönem Leben der Kirche.

Eine bereits etwas vergessene künstlerische Größe ist am 17. März in Paris gestorben; der Maler Jean Victor Schneg, Mitglied des Instituts und zweimaliger Director der französischen Akademie in Rom. Er ist 82 Jahre alt geworden. Schon im Jahre 1819 erhielt er die große goldne Medaille, 1837 ward er Mitglied der Akademie an Stelle des Barons Gérard. Unter der Regierung Louis Philippe's hat er Vieles für die Galerien von Versailles gemalt, sowie manche bedeutende decorative Arbeiten in öffentlichen Gebäuden und Kirchen.

Die englische Blätter melden, wird nächstens in London im Kensingtonmuseum eine Fächerausstellung stattfinden. Es dürfte die erste Ausstellung in diesem Genre sein. Bei dieser Gelegenheit erfahren wir, daß die Kaiserin von Rußland und nach dieser die Kaiserin von Frankreich und die Baronin James Rothschild die reichen Fächeransammlungen besitzen. Frau v. Rothschild hat einen von Watteau gemalten Fächer. Auch die Sammlungen der Fürstin von Sagan, der Herzogin von Chevreuse und von Roailles werden genannt.

hat die Lage der freien Arbeiter Kräfte. Die Arbeitseinstellungen haben darüber ein ausführliches Attest...

Beitrag und der Ministerpräsident Kaiser haben sich an das Kaiserliche Hofgericht begeben...

des Complots gegen die Sicherheit des Staats sich noch längere Zeit, vielleicht noch sechs Wochen...

Angesicht. Ein Vorbehalt der Verschlebung der Anhangsarbeit ist der heute auf Antrag des Kriegs...

Dresdner Nachrichten

aus dem Programm der Lehr- und Erziehungsanstalt (Mädcheninstitut) von D. Rosner...

Die Anstalt zum Frauenstudium auf hiesiger Georgenstraße, in weitem Kreise namentlich durch die Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen...

Der Referent der Petitionskommission erinnert ferner an folgende Grundzüge, die im Jahre 1849 der preussische Minister v. Manteuffel aussprach:

- 1) Alle zur Arbeits- oder Geschäftstätigkeit venen theilte gesunde und arbeitsfähige Person...
- 2) Der Arbeitsbetrieb in den Strafanstalten muß jedoch so eingerichtet werden, daß dadurch dem freien Gewerbebetriebe so wenig als möglich entgegengetreten wird.

Mit Befolgung dieser Grundzüge würde den Beschwerden vollständig abgeholfen sein. Leider sei ihnen in Preußen nicht allenfalls streng nachgegangen worden...

Die „A. M. Z.“ schreibt: „Das Ausschreiben des Generalpostdirectors v. Phillipsborn an dem Staatsdienste und dessen Annahme der Stelle eines ersten Dirigenten bei der neugegründeten preussischen Centralbodencreditgesellschaft ist von der Presse vielfach besprochen worden...“

Wien, 2. April. Et. Maj. der Kaiser wollte nach den bisherigen Dispositionen noch am 5. d. M. in Wien Audienzen zu ertheilen geruhen.

Prag, 2. April. In Swarov (Bezirk Lannwald) ist es vorgestern zu einem bedauerlichen Conflitte gekommen, welchen die streikenden Fabrikarbeiter heraufbeschworen haben.

Kemberg, 2. März. (K. fr. Pr.) Gestern wurden anlässlich der Jubiläumfeier zu Ehren der aus dem Reichsrathe geschiedenen polnischen Abgeordneten den Reichstagsmitgliedern die Schreiben zertrümmert...

Paris, 2. April. Der „Constitutionnel“ bespricht die unläufigen Gerüchte, daß das Ministerium den Beschluß gefaßt habe, das Senatsconsult der Gewährung durch ein Plebiscit zu unterwerfen...

Kopenhagen, 1. April. (D. R.) Einem aus Washington eingetroffenen Telegramme zufolge wird die westindische Tractatangelegenheit in den nächsten Tagen noch nicht im Senat zur Verhandlung kommen.

London, 1. April. (G. C.) Was die Regierung in diesen Tagen noch hinter sich zu bringen gedenkt, darüber gab in der gestrigen Sitzung des Unterhauses der Premier Gladstone nähere Auskunft...

Konstantinopel, 26. März. (Evangelist.) Pall Bey wurde an Stelle Ali Riza Paschas zum Generalgouverneur von Tripoli ernannt.

San Petersbourg, 2. April. (Tel.) Die Kammer hat das Straußberg'sche Project, die Eisenbahn von Petersburg nach Ragnow, anstatt über Estonia-Karakal zu führen, mit 57 gegen 10 Stimmen verworfen...

Washington, 1. April. (Kabeltelegramm.) Der oberste Gerichtshof hat kürzlich zwei neue Mitglieder, Strong und Bradley, erhalten...

Im Inseratentheil unseres heutigen Blattes ist eine Aufforderung zur Beteiligung an der bevorstehenden Jubelfeier der beiden königl. sächsischen Grenadierregimenter enthalten...

Der „Salon varié“ im Belvedere der Dresdener Terrasse sorgt unter der Direction des Herrn v. Wapfart in rezer Weise für das abendliche Unterhaltungsbedürfnis eines zahlreichen Publicums...

Provincialnachrichten. Leipzig, 2. April. (S. Z.) Dir. Lande hat dem Vernehmen nach schon Tags vor seiner öffentlichen Erklärung...

Leipzig, 2. April. (Egl.) Gestern früh hat ein 14-jähriges Pflänzchen in der Sidonienstraße infolge tags zuvor erhaltener Brandwunden...



Port Royal-Eisenbahn.



Actien-Capital 3,000,000 Dollars.—Erste Priorität 2,500,000 Dollars.

Emission von Dollars 2,000,000 7% Obligationen
in 2000 Bonds à 1000 Dollars.

Capital und Zinsen in Gold.

Frei von jeder Steuer der Vereinigten Staaten.

Rückzahlbar nach 20 Jahren am 1. November 1889 in New-York

al pari in Gold, Bonds l. Hypothek (First Mortgage).

Nach Belieben des Inhabers jeder Zeit gegen Actien der Gesellschaft umtauschbar.

Direction:

S. C. Millet, Präsident.

Gustav Lehlbach, Ober-Ingenieur.

W. C. Bellows, Secretair und Schatzmeister.

H. H. Boody, New-Yorker Finanz-Agent.

Die Port Royal-Eisenbahn läuft von **Augusta** in **Georgia** am Savannah-Fluss in einer Länge von circa 120 Engl. Meilen nach Port Royal am Atlantischen Ocean, verbindet mithin die Bahnen Georgias und Süd-Carolinas auf kürzestem Wege mit dem Meere.

Der Hafen von Port-Royal, nächst Portland der vorzüglichste Hafen an der Südküste, ist in neuester Zeit wegen seiner Tiefe und geschützten Lage zu einer Flottenstation der Vereinigten Staaten gewählt worden und bildet nach Herstellung der Eisenbahn den geeignetsten Hafen zur Verschiffung der Baumwolle Georgias und Süd-Carolinas und aller Producte der westlich von diesen gelegenen Staaten; namentlich wird dadurch die Entfernung der Handelsplätze Tennessee's bedeutend vom Meere abgekürzt, z. B. Memphis um mehr als 200 Meilen und auch Louisville und Cincinnati gewinnen eine kürzere Verbindung mit dem Meere.

Ausserdem ist der Bahn durch den Localverkehr in den besten Districten Süd-Carolinas, die sie durchschneidet, ein bedeutender Verkehr gesichert, so dass ein zur Erhaltung aller ihrer Verbindlichkeiten genügendes Erträgniss schon durch diesen sicher in Aussicht steht.

Der Bau der Bahn ist contractlich an die National Railway and Trust Company, eine von der Legislatur von Connecticut incorporate Gesellschaft, an deren Spitze mehrere der bedeutendsten Capitalisten der New-England-Staaten stehen, vergeben; die Arbeiten werden mit allem Eifer betrieben, so dass die ganze Bahn bis zum 1. September dieses Jahres vollendet und zum Verkehr bereit sein soll.

Von den Anlehen l. Hypothek von 2,500,000 Dollars sind 400,000 Dollars zu pari in Currenzy von der Georgia Railroad and Banking-Company, eine der solidesten und besten Eisenbahn-Gesellschaften, die für den Bau der Bahn durch ihren directen Anschluss an dieselbe grosses Interesse hat, übernommen worden; fernere 100,000 Dollars sind in New-York placirt, so dass noch

Zwei Millionen Dollars

zur Begebung verbleiben.

Die Vertretung der Interessen der Bonds-Inhaber übernimmt die Union Trust Company in New-York.

Dieselbe bewahrt die aus dem Verkauf der Bonds eingehenden Gelder und zahlt solche in dem Maasse, als der Bau fortschreitet, aus.

Die am 1. November 1869 ausgestellten und nach Zwanzig Jahren zu pari in Gold rückzahlbaren Bonds werden mit 7 pCt. in Gold verzinst, die halbjährigen, am 1. Mai und 1. November fälligen Coupons, werden bei der Union Trust Company in New-York und in London, Amsterdam, Frankfurt a. M. und Berlin zum jeweiligen Gold-Cours auf New-York ohne Abzug von Steuer eingelöst.

Das Recht, die Bonds jederzeit gegen Actien umtauschen zu können, sichert den Inhabern alle Vortheile des Unternehmens, im Falle sich für die Actien ein Erträgniss, das die Verzinsung der Bonds übersteigt, ergeben sollte.

Zur Entgegennahme der Zeichnungen auf erwähnte Bonds im Betrage von

2,000,000 Dollars

für **Amsterdam, Rotterdam** und ganz Holland die **Commandiet Kas** und ihre **Filialen**,

„ **Basel** die Herren **Isaac Dreyfuss Söhne**,

„ „ der Herr **Rudolf Kaufmann**,

„ **Berlin und Breslau** die Herren **Gebr. Guttentag**,

„ **Bremen** die Herren **J. Schultze & Wolde**,

„ **Dresden** { der Herr **Victor Blachstein**,

 { der Herr **Julius Hirsch**,

„ **Frankfurt a. M.** der Herr **Dreyfuss-Jeidels**,

„ **München** die Herren **Gutleben & Weidert**,

„ **Mühlhausen (Frankreich)** der Herr **Schlumberger-Ehinger**,

„ **Zürich** der Herr **Tobler-Stadler**

Die Subscription findet vom **4. bis 6. April incl. statt.**

Für die Port Royal Rail Road Company

H. H. Boody,

bévollmächtigter Finanz-Agent

Subscriptions-Bedingungen.

- 1) Der Subscriptions-Preis ist in **Amsterdam** und den übrigen Holländischen Plätzen 72% der Doll. à Fl. 2. 50. Holl., in der **Schweiz** und **Mühlhausen** 73% Frankfurter Usance, in **Berlin, Breslau** und **Dresden** 73% der Doll. à 1 Thlr. 12% Sgr., in **Bremen** 67% Grote per Dollar, in **Frankfurt a. M.** und **München** 73% der Doll. à 2 Fl. 30 Kr. Südd.

- Die bis zum Bezugstage aufgelaufenen Zinsen sind besonders zu vergüten.
- 2) Bei der Subscription sind 10% des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in guten Wertpapieren zu hinterlegen, welche bei der Uebernahme zurückgegeben werden.
- 3) Die binnen kurzer Zeit eintreffenden **Obligationen** resp. die dieselben inzwischen vertretenden **Interimsscheine** sind vom **12. bis 24. April** dieses Jahres bei den Zeichnungsstellen gegen Zahlung des ausmachenden Betrages abzunehmen.
- 4) Im Fall der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt entsprechende Reduction vorbehalten.

Die Unterzeichneten nehmen unter obigen Subscriptions-Bedingungen in den üblichen Geschäftsstunden Anmeldungen entgegen. — Prospective werden ebendasselbst ausgegeben.

Dresden, im März 1870.

Julius Hirsch,
Altmarkt, Hôtel de l'Europe.

Victor Blachstein,
Wilsdrufferstrasse 34.

Doberan in Mecklenburg

eröffnet in diesem Jahre am 15. Mai seine pneumatische Heilanstalt; am 1. J. ist die Gebäulichkeit vollendet, die Wälder- und Brunnen-Anstalt.

Der Heilige Baum, 1/2 Meile von Doberan gelegen, am 15. Juni seine mit den besten Einrichtungen versehenen kalten und warmen Kurbäder, sowie die Wälder-Anstalt.

Doberan in Mecklenburg: Sanitätsrath Dr. Döbereiner. Oberarzt am Heiligen Baum: Medicinalrath Dr. Kortum.

Die Heilungsmittel. — Schöne Baden-Anstalten mit den mannichfaltigsten Brunnenarten bis unmittelbar an die See. — Frische, gesunde See- und Waldluft.

Die Heilungsmittel. — Schöne Baden-Anstalten mit den mannichfaltigsten Brunnenarten bis unmittelbar an die See. — Frische, gesunde See- und Waldluft.

Der Vorstand der Molkencuranstalt in Coburg. Georg Polzhey. Dr. Hierhöf, Badearzt.

Die beiden Königlich Sächsischen Grenadier-Regimenter, das Leib-Grenadier-Regiment Nr. 100 und das II. Grenadier-Regiment König Wilhelm von Preußen Nr. 101 begeben am 15. April dieses Jahres in der Garnison Dresden die 200jährige Jubelfeier ihres Stammregiments, des im Jahre 1670 errichteten Königlich Sächsischen Erb-Regiments.

Da der bismarckische Kaiserthron nicht allenthalben hat ermittelt werden können, so werden sämtliche verzeichnete Herren anschließend auf diesem Wege ersucht, sich spätestens bis zum 15. April dieses Jahres bei dem Hauptmann von Böttcher im II. Königlich Sächsischen Grenadier-Regiment König Wilhelm von Preußen Nr. 101, Dresden, Marienstraße Nr. 3a, I. Etage, schriftlich anzumelden.

Zeichnungen an Actien der Sächs. Maschinenfabrik zu Chemnitz

neben ich zu den Subscriptions-Bedingungen franco Specie von heute an erlangen.

Dresden, den 31. März 1870. Ernst Nawradt, Galericstraße 5a.

Mehrere herrschaftliche Besitzungen (Villen) mit mehr oder weniger zugehörigem Areal, in und in nächster Nähe von Dresden und der reizenden Gegend an der Ober- u. Nieder-Elbe ist sehr preiswürdig zu verkaufen beauftragt.

Dresden, Marienstraße Nr. 7, L. E. Luckner.

SALON VICTORIA am Böhmischem Bahnhofe.

Heute Dienstag den 5. April 1870 Grosse Extra-Vorstellung und Concert.

Ganz neues Programm. Auftreten der berühmten Gumnastiker-Gesellschaft des Herrn Crosby.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Castspiel der berühmten Pariser Grottesk-Tänzer, genannt: Die vier Clodoches.

Capeten-Fabrik von Gustav Hitzschold.

Lager Moritzstraße Nr. 14 und Hauptstr. Nr. 1.

Die zblizajacych see swiet Wielkanocnych, wszelkie obsta ukl na rozmaite szynki, faszerowane Indyki, satatowe Majonezy, asples, zlmne pasztety i pieczyste jak rowniez polskie kletbasy i kiszki, spleszle i tanio wykonywa.

Emil Rauscher, Wildrufferstrasse 31.

Dem gebeten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich hier Frauenstrasse 5, III. etz.

Damenkleidermacher etabliert habe und verspreche reelle und pünktliche Bedienung.

Dresden, im April 1870. Friedrichsstraße W. P. Lohrbach.

Heute Dienstag Ab. 7 1/2 Uhr im Königl. Feldtheater: Vortrag von BOSSARD

über Entstehung und Bedeutung der verschiedenen menschlichen Rassen und Gestaltformen, durch Abbild. erläutert. Entrée 5 Sgr.

Hart-Gummi-Schmuckfachen, feinste und neueste Dessins,

als: Brochen, Ohrgehänge, Armbänder, Ketten, Medallions u. s. w.

empfehlen das Dépôt von F. E. Baumcher, Wildrufferstraße 39.

empfehlen die folgende Schriften des Herrn Dr. B. A. Langbein,

Soldat und Geh. Kirchenrath. Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Die Reife aus dem irdischen nach dem himmlischen Vaterhause. Eine Mittheilung aus dem Leben, nach dem Tode, nach dem Tode.

Best 100,00 Napoleonsfr. 0,114; Ducaten 5,80; Silbermarken 121,20; ...

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Die Einführung und dem Gerath. Oper in 3 Acten, von H. W. Wagner.

Prospect für die Actien-Gesellschaft Sächsische Maschinen-Fabrik zu Chemnitz.

Grundcapital 2,500,000 Thaler.

Der Maschinenbau nimmt in Deutschland auf dem Gebiete der industriellen Thätigkeit eine erste Stelle ein; er fand die Basis seiner unermesslichen Entwicklung zunächst in dem Bezirke des Rheinlandes, aber auch in dem großen Industriegebiet der Röhre, welche sich demselben widmet. Unter den letzteren hat sich Herr Richard Hartmann in Chemnitz längst eine hervorragende Stellung erworben. Wo vor den Jahren in einer kleinen Schlosserwerkstatt Richard Hartmann als ein mittelbarer Arbeiter die Kunst der Maschinenbaukunst sich kundig machen konnte, da bedient heute seine weitläufigen Fabriksanlagen einen Arbeiterstab von ca. 700,000 Mann, entsprechend allen Bedürfnissen der einzelnen Fabrications- und eines einheitlichen zusammenhängenden und sich gegenseitig unterstützenden Betriebes.

Haben 4000 Arbeiter vornehmlich hier in zahlreichen Werkstätten menschlichen Fleißes ihre Thätigkeit, so sind ihnen Familien ein reichliches Auskommen fähig. Ueber 400 Pferdekräfte, in 16 Dampfmaschinen erzeugt, unterstützen die menschliche Intelligenz und Arbeitskraft durch den Betrieb von 13 Dampfmaschinen der verschiedensten Constructionen und Größen, welche durch die Vermittlung der zusammen ca. 65,000 Fuß Länge erreichenden Transmissionen die colossale Ausdehnung der Fabrikmaschinen in Bewegung legen. Die Hebung der Hartmann'schen Maschinenfabrik liegt mit der industriellen Thätigkeit der Stadt Chemnitz, welche schon heute der Rosennapf von sieben bestehenden Eisenbahnliniem ist, deren sich bald noch zwei andere anschließen werden. Die Hartmann'sche Maschinenfabrik ist in der sehr glücklichen Lage, von dem nadelgebirgen Erzgebirge verhältnismäßig billige Arbeitskräfte beziehen zu können; sie findet in der Industrie der Stadt Chemnitz und des Königreichs Sachsen einen reichlichen Boden für ihre Thätigkeit; sie steht aber auch auf einem Höhepunkte, daß sie auf den ausländischen Märkten jede Concurrenz mit Erfolg bekämpft. In den Ursprüngen der Hartmann'schen Maschinenfabrik liegt eine solche Vielfältigkeit, daß jede Aenderung der einzelnen Bestandtheile irgend eines Industriewerkes durchaus auszuführen ist. Es ist endlich das Verzeichniß der Arbeitsleistung hier in allen seinen Consequenzen in's praktische Leben eingeführt; die Arbeit dient vielen Industriewerken, aber die Thätigkeit der einzelnen Werkstätten greift überall, sich gegenseitig ergänzend, in einander ein und bildet in sich ein geschlossenes Ganzes, dessen Organisation ein wesentlicher Factor der erzielten großen Erfolge war.

Wir dürfen also wohl sagen, daß hier eine außerordentliche Leistungsfähigkeit vorliegt; außerordentlich durch die angewendeten Kräfte und durch die Organisation derselben. Die Maschinenfabrik ist für den Betrag von 2 Millionen Thaler in die Hände einer Actien-Gesellschaft übergegangen. Diese Summe rechnet sich aber auf ca. 800,000 Thlr., von dem Rest der vorhandenen Rohmaterialien, fertigen und halbfertigen Producte, welche wieder zur Verwertung kommen und mit dem alsdann übrig gebliebenen Capital zusammen ca. 700,000 Thlr. betragen. Der Kaufpreis rechnet sich ferner um die Differenz zwischen dem vom 1. April 1869 bis zum Tage der Uebernahme erzielten Reingewinn und der Veräußerung des Kaufpreises. Das Actien-Capital beträgt nur 2,500,000 Thlr., wenn der Verkäufer nimmt für die restierenden 800,000 Thlr. eine in 24 Jahren zu amortisirende Hypothek, event. Prioritäts-Obligationen in Sachsen.

Es ist hienach klar, daß es gelangen ist, die Fabrik unter sehr günstigen Bedingungen zu erwerben. Die bisherige Zeitung derselben wird auf Jahre hindurch erhalten. Das Anerkennniß der sehr günstigen Position der Actien-Gesellschaft liegt in der Bereitwilligkeit, mit welcher sich der bisherige Besitzer des Establishments auf längere Zeit mit einem bedeutenden Capitale beteiligt hat.

Die Maschinenfabrik ist in fünf Branchen:

- 1) in eine Locomotiv-Fabrik ersten Ranges, welche jährlich etwa hundert Locomotiven und Tender zu beschaffen vermag;
- 2) in eine Werkzeug-Maschinenfabrik größten Umfanges, zur Zeit unter anderem mit Herstellung von Maschinen für den Bergbau und ausländische Maschinen- und Krupp-Hydraulik beschäftigt;
- 3) in eine Fabrik für Dampfmaschinen, hydraulische Motoren und Wähleneinrichtungen der bedeutendsten Leistungsfähigkeit;
- 4) in eine in voller Blüthe stehende Fabrik von Spinnereimaschinen für Baumwoll- und Wollgarn a. s. w. und endlich
- 5) in eine Fabrik für Webstühle und Webereieinrichtungen.

Da diese verschiedenen Abtheilungen schließen sich die gut, theilweise mit einem gewissen Luxus ausgestattet, mit Gas und Wasserleitung versehenen Wohnungen für die höheren und niederen Beamten, der Spinnerei für die Arbeiter, die Bureau und Expeditions-Räume, Gärten, Blumen, Gärten a. s. w. Das bereits bekannte Capital beträgt ca. 700,000 Thlr., welche ca. 800,000 Thlr. sind mitgenommen worden und stehen zur freien Disposition der Gesellschaft. Es ist für alle Bedürfnisse der Fabrik, denn der bisherige Besitzer hat nicht allein seine Einrichtungen, sondern auch alle Erfindungen angesetzt; es ist auch der Raum für eine große Erweiterung vorhanden. Auch in dieser Beziehung nimmt das Unternehmen eine Ausnahme-Stellung ein.

Die gegenwärtigen Einrichtungen gestalten sich ohne alle Ausnahme die Vertheilung von 1,800,000 Thlr. 100 Locomotiven und Tender im Werthe von 1,200,000 Thlr. und von 100,000 Stk. fertige Producte der gesammten anderen Abtheilungen im Werthe von 2,800,000 Thlr. der jährliche Umsatz ist also jetzt schon auf ca. 4,000,000 Thlr. mit einem Reinertrage von etwa 15 Prozent des Umsatz-Capitals angenommen, als Minimum auf jährlich 420,000 Thlr. zu veranschlagen, gleich ca. 17 Proc. des Actien-Capitals.

Die vorliegenden Nachrichten erreichen den Betrag von ca. 2 Millionen Thlr.; sie stehen nicht allein für die bestehenden Branchen des beschriebenen Unternehmens, sondern auch für die Vertheilung der Leistungsfähigkeit einzelner Fabricationszweige.

Das Gründungs-Comité darf hienach mit vollem Rechte die Aufforderung zur Theilnahme des Capitals an einem Unternehmen ergehen lassen, welches eine ebenso sichere, wie rentable Anlage bietet.

- Das Gründungs-Comité.**
- L. Wrede,** Königl. Commerzienrath zu Berlin.
 - Freiherr Max Maria v. Weber,** Königl. Sächsischer Finanzrath und Staats-Eisenbahn-Director zu Dresden.
 - W. Eichler Ritter v. Eichkron,** k. k. Wirklicher Hofrath, General-Inspector der Kaiser Ferdinand-Bahnen zu Wien.
 - Paul Gravenstein,** Bankier zu Berlin.
 - J. Ahlemann,** Justizrath zu Berlin.
 - G. Schöpplenberg,** Fabrikbesitzer zu Berlin.

Bedingungen

zur Zeichnung auf 2,500,000 Thaler, bestehend aus 12,500 Actien à 200 Thaler, (wovon bereits 600,000 Thaler al pari fest begeben sind) der Actien-Gesellschaft Sächsische Maschinen-Fabrik zu Chemnitz.

- 1) Die Zeichnungen erfolgen al pari auf Grund des Gesellschafts-Statuts und Kaufvertrages vom 24. März 1870 am Montag den 4., Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. April d. J. bei den Herren:
- H. C. Plaut in Berlin,
 - F. W. Krause & Co. Bankgeschäft in Berlin,
 - H. C. Plaut in Leipzig,
 - R. Suermondt & Co. in Aachen,
 - Petzoldt & Co. in Altenburg,
 - Goldschmidt & Co. in Bonn,
 - J. Schultze & Wolde in Bremen,
 - Gebr. Gutentag in Breslau,
 - Sim. H. Hahle in Cassel,
 - Kunath & Nieritz in Chemnitz,
 - J. H. Stein in Köln,
 - J. H. Cohn in Frankfurt a. M.,
 - M. Schie Nachfolger** in Dresden,
 - Ad. Stürcke in Erfurt,
 - A. Waldhausen M. W. Sohn in Essen,
 - L. Mende in Frankfurt a. M.,
- 2) Bei der Zeichnung sind 10 Proc. des gezeichneten Betrages baar oder in concludirenden Papieren zu deponiren.
- 3) Im Falle einer Ueberschreibung tritt eine Reduktion der Zeichnungen ein und wird das Resultat derselben möglichst bald nach Schluß der Subscription bekannt gemacht werden.

Leih- und Credit-Anstalt

Die Pirnaische Straße Nr. 17

gründet die höchsten Darlehens auf Wechsel- und Pfandenscheinungen (den nächsten Monat), Staatspapieren, concludirenden Werthpapieren, gültigen Wechseln u. Silberloosen, Anleihen und Waaren für außerordentlich billige Zinsen.

Die Direction.
E. Pallas.

Hauptniederlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Sächsische Bank zu Dresden.

Von dem unterzeichneten Verwaltungsrathe ist in Beachtung der in § 27 und 28 der durch Allerhöchste Decret vom 18. Juli 1865 bestätigten Statuten enthaltenen Bestimmungen beschlossen worden:

Die ordentliche Generalversammlung der Sächsischen Bank zu Dresden für das Jahr 1870 am 21. April ds. Js., Vormittags 10 Uhr, im Saale der Meinhold'schen Restauration zu Dresden — Moritzstraße Nr. 16 — abzuhalten.

Die Actionaire der Sächsischen Bank zu Dresden, welche fünf oder mehr Actien besitzen, werden daher von dem Verwaltungsrathe mit Bezugnahme auf die Bestimmungen in § 27 bis 36 der Statuten eingeladen, sich an dem bezeichneten Tage im Versammlungsorte einzufinden und ihre Stimmberechtigung durch Production der Actien bei den an den Eingängen des Sitzungssaales erprobenden Herren Notaren nachzuweisen.

Nach dem durch Allerhöchste Decret vom 4. Januar 1868 bestätigten ersten Nachtrage zu § 30 der Statuten können jedoch die Actien, wie von der unterzeichneten Direction hierdurch bekannt gemacht wird, vom 11. bis 16. April d. Js. inclusive auch bei der Bank oder ihren Filialen zu Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meerane und Reichenberg, oder bei

- Herrn **M. Bleichröder** in Berlin,
- Herrn **F. Mart. Magnus** in Köln,
- Herrn **Sal. Oppenheim jun. & Co.** in Köln,
- Herrn **M. A. v. Rothschild & Söhne** in Frankfurt a. M.,

deponirt werden und genügt solchfalls eine Bescheinigung der Bank-Direction oder einer Filiale oder eines der nurbenannten Bankhäuser zur Legitimation der Actionaire für die Generalversammlung. Die deponirten Actien werden vom 25. April ab gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigung an den Stellen, an welchen die Deposition erfolgt ist, wieder ausgehändigt.

Diejenigen zur Theilnahme an der General-Versammlung berechtigten Actionaire, welche sich durch andere ebenfalls zur Theilnahme berechnete Actionaire mittelst Vollmacht vertreten lassen wollen, werden ersucht, ihre Actien bei der über deren Deposition ausgestellten Bescheinigungen und die Vollmachten den gedachten Notaren mitzugeben, damit diese vor den requirirten Notaren bei dem Eintritt in das Versammlungs-Lokal sich für ihre Mandanten gehörig legitimiren können.

Als Gegenstände der Tagesordnung sind zu bezeichnen:

- 1) Bericht des Jahresberichts und Jahresabschlusses pro 1869, sowie Ertheilung der Dividende an die Verwaltung;
 - 2) Beschlußfassung über die Bilanz des Geschäftsjahres 1869 und Bestimmung über die Höhe und die Zeit der Auszahlung der Dividende;
 - 3) eventuelle Beschlußfassung über Anträge von Actionairen, welche nach § 36 der Statuten etwa noch eingebracht werden sollten;
 - 4) Wahl von fünf Verwaltungsraths-Mitgliedern, an Stelle der nach § 17 der Statuten auszuführenden, jedoch sofort wieder wählbaren Herren **Sal. Oppenheim jun. & Co.** in Köln, Herrn **Fürst von Schönburg-Waldenburg** Durchlaucht in Dresden, Herrn **Geheimen Commerzienrath Richard Hartmann** in Chemnitz, Herrn **Wittgensteinscher Freierrath Rudolph von Magnus** auf Dreßda und Herrn **M. Bleichröder** in Berlin.
- Das Versammlungslokal wird ¼9 Uhr geöffnet und Punkt 10 Uhr geschlossen werden.
Dresden, am 19. März 1870.

Der Verwaltungsrath.
Freiherr Carl von Kassel, Präsident.

Die Direction.
Wannschaff. Koehne.

Oeffentliche Handelslehranstalt zu Chemnitz.

Der neue Curus der höheren Abtheilung, deren Fortschritte zum einjährigen freiwilligen Militärdienste berechtigt, beginnt den 25. April d. J. Prospect und jede nähere Auskunft ertheilt Chemnitz, im Januar 1870.

Zeichnungen auf Actien

der Sächsischen Maschinen-Fabrik zu Chemnitz

Rich. Hartmann'sche Maschinen-Fabrik

nehme von heute an zu den Subscriptions-Bedingungen franco Spesen entgegen.

Dresden, 31. März 1870.

Eduard Rochsch Nachfolger.
Galeriestraße Nr. 20.

Oesterreich's Apollo-Kerzen

der ersten Seifenfieder-Gewerks-Gesellschaft, das Englische Pfund = 11 Agr.

Milly-Kerzen (Bougies de l'Etoile),
das Zollpfund à 4, 5, 6 u. 8 Stück = 11 Agr.

Apollo-Kerzen, imit. Zollpfunde à 10 Agr.

Clavier- und Toiletten-Kerzen,
bei Entnahme größerer Partien Rabatt.

H. A. Ronthaler
Altmarkt 6 II., Eingang Schöffergasse.

Seben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die **Regulirung der Elbufer innerhalb Dresden** unter Bezugnahme auf das Neuhäbner Elbuferprojekt, von **M. W. Schmidt,** geopr. Civil-Ingenieur u. R. Wasserbau-Inspector. Preis 5 Ngr.

Neuhadt Dresden, Hauptstraße 22. **Bach'sche Buchhandlung (Otto Kubel).**

Die Militair-Bildungs-Anstalt, mit und ohne Pension, in Dresden, zur Vorbereitung zum **Offizier-, Avantageur-, Seemanns- und I-jährig Freiwilligen-Examen** für die Norddeutsche Bundes-Armee, unter Leitung des Preussischen Obersten **J. D. Koch,** beginnt anfangs April d. J. den neuen 4-jährig. Kursus. Der Unterricht wird in den beschriebenen Abtheilungen durch 7 Lehrer ertheilt. Auf anmeldepflichtigen Wunsch ist der **Unterricht zur Vorbereitung zum einjährig Freiwilligen-Examen** nur in die **Nachmittagsstunden** verlegt. Während die Prüfungs-Exercitien, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 1-4 1/2 Uhr Nachmittags, **Pflanzstr. No. 27 d. I.**

Eine neue praktische Erfindung. **Spanische Politur!**

Johanna Maria Gervalt, Leipzig, Gröbenstraße Nr. 7. aut. Diese Politur-Pomade ist für die feinere Haushaltung ganz unentbehrlich. Alle polirten Meublen, Porzellanböden, sowie sonstige Holz- und Metallgegenstände (Schreine, Koffer, etc.) erhalten durch einfaches Bestreichen mit dieser Pomade ihren vortreflichsten Glanz wieder.

Für den Erfolg wird garantirt. Ein jedes Meublenstück kann diese Politur leicht und schnell erhalten. Einzige Verkaufsstelle in Dresden, in der Hauptstraße No. 10. — mit Gebührendem Rabatt. Für Auswärts gegen Nachnahme od. Franco-Einsendung. Proben werden gratis geschickt. Bei größeren Abnahmen: Rabatt.

Sächs. Maschinenfabrik zu Chemnitz.

Actienzeichnungen für dieses außerordentlich prognosticirte Unternehmen vermittelt kostenfrei

Lüder & Tischer,

Neuhadt-Dresden.
Bund von H. G. Trübner in Dresden.